





Ulrich Rathgeber

# **Kleines Buch über das Leben**

© 2025 Ulrich Rathgeber, Berlin

Alle Rechte vorbehalten

Druck und Distribution:

redition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg

Umschlaggestaltung: Ulrich Rathgeber

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne die Zustimmung des Autors unzulässig. Dieses Buch ist auch in englischer und französischer Sprache erhältlich.

**[www.ulrichrathgeber.com](http://www.ulrichrathgeber.com)**

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:

[info@ulrichrathgeber.com](mailto:info@ulrichrathgeber.com)

Für meine Kinder



# Inhalt

Was ist Leben? 9

Warum werden wir geboren? 13

Was bedeutet Wiedergeburt? 15

Unsere Seele 17

Unsere Entwicklung 19

Kosmische Gerechtigkeit 21

Unsere Helfer 23

Über die Zeit 25

Über Gott 27





## Was ist Leben?

Das Leben ist viel mehr, als du dir vorstellen kannst. Es ist auch viel mehr, als du in deinem Alltag erlebst, wenn du dich umschaust und über das nachdenkst, was du siehst. Da du in einer materiellen Welt lebst, siehst du Formen um dich herum. Manche dieser Formen scheinen zu leben, wie Menschen, Tiere und Pflanzen, andere Formen scheinen nicht zu leben, wie zum Beispiel Steine. Tatsächlich lebt alles, aber auf unterschiedliche Art.

Um das Leben wirklich verstehen zu können, musst du zunächst lernen, über das hinaus zu gehen, was du sehen und anfassen kannst. Ein Mensch ist *nicht* der Körper, den du vor dir siehst – der Körper ist nur der sichtbare Ausdruck dieses Menschen. Der eigentliche Mensch ist in diesem Körper *drin*. Es ist seine Persönlichkeit, sein Charakter, sein geistiges Wesen, das sich in diesem Körper befindet und sich durch ihn ausdrückt. Dieses geistige Wesen ist nicht materiell, deshalb braucht es den physischen Körper, um in der materiellen Welt leben zu können.

Der physische Körper ist für den eigentlichen Menschen darin wie ein Fahrzeug. In ein Auto steigt man ein, benutzt es für den gewünschten Zweck und steigt irgendwann wieder aus. So machen wir es als Persönlichkeit auch mit unserem Körper: Wenn wir einsteigen, nennt man das Geburt, dann benutzen wir den Körper eine Zeit lang, und wenn wir ihn wieder verlassen, nennt man das Tod. Und dieser ganze Prozess ist das Leben. Tod ist das Gegenteil von Geburt, nicht von Leben, denn Leben ist ewig und hat kein Gegenteil.

Wir sind also in einem Körper, aber wir sind nicht dieser Körper, sondern benutzen ihn nur. Das zu erkennen ist schon mal ein wichtiger Schritt. Es nimmt einem auch die Angst vor dem Sterben, denn wenn man beim Sterben seinen Körper endgültig verlässt, stirbt nur der Körper, also nur das Fahrzeug, in dem man war. Man selber kann nicht sterben, weil man ja als geistige Persönlichkeit nicht materiell ist.

Was ich beschrieben habe, gilt natürlich für alle Lebewesen. Auch Tiere sind geistige Wesen, die in einem physischen Körper stecken, durch den sie in dieser physischen Welt Erfahrungen machen können. Es ist zum Beispiel für ein Tier kein Problem, wenn